

Maschinenleasing in Polen stark nachgefragt

Die Dynamik der Branche flacht 2019 jedoch ab / Von Beatrice Repetzki

Warschau (GTAI) - Die Finanzierung von Maschinen bleibt 2019 der wichtigste Wachstumsmotor der polnischen Leasingbranche. Deren Umsatz soll erstmals 20 Milliarden Euro übersteigen.

28.02.2019

Die vom Związek Polskiego Leasingu (ZPL, Polnischer Leasingverband) untersuchten Firmen erwarten 2019 deutliche Zuwächse bei der Finanzierung von Maschinen, Informationstechnik (IT)-Bedarf und großen Nutzfahrzeugen wie Lkw und Bussen. Bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen rechnen sie dagegen mit einem Rückgang. Die Entwicklung des Leasings ist ein wichtiger Indikator für die Investitionstätigkeit in Polen insgesamt, zumal Leasing-Firmen 2018 bereits 29,3 Prozent der gesamten Investitionen in der Wirtschaft finanzierten. Die Umsätze der Leasingunternehmen in Polen erreichten 2018 einen neuen Rekordwert von über 19 Milliarden Euro. Der Zuwachs gegenüber 2017 betrug auf Zloty-Basis 21,8 Prozent, bei beweglichen Gütern 22,0 Prozent.

Die gute Entwicklung der Branche wird nun durch die abflauende Konjunktur leicht gedämpft. Nach einem realen Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) 2018 um 5,1 Prozent soll dieses 2019 laut ZPL auf 3,4 Prozent sinken. Für 2019 erwartet der ZPL eine Steigerung auf gut 20 Milliarden Euro, die auf Zloty-Basis jedoch nur noch 5,5 Prozent beträgt.

Umsätze der Leasing-Unternehmen einschließlich Kreditvergabe (in Mrd. Euro)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019 *)
.Bewegliche Güter	9,9	11,6	13,3	15,7	19,2	19,9
.Immobilien	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt	10,2	11,9	13,4	15,9	19,4	20,1

*) Prognose

Quelle: Polnischer Leasingverband ZPL

Wichtigster Wachstumsmotor der Leasingbranche 2019 wird nach Verbandschätzungen das Überlassen von Maschinen und Ausrüstungen sein. Der Zuwachs auf Zloty-Basis soll 12,4 Prozent beim Leasing (2018: +16,8 Prozent) und 15,2 (21,3) Prozent bei der Kreditvergabe betragen. Die Produktionskapazitäten der verarbeitenden Industrie waren im Herbst 2018 mit gut 84 Prozent relativ stark ausgelastet. Den höchsten Zuwachs 2019 erwartet der ZPL jedoch bei Flugzeugen, Schiffen und Eisenbahnen.

Umsätze der Leasingfirmen gemäß Kategorien (in Mio. Euro, Veränderung in % 1)

	2017	2018	2019 2)	Veränderung 3)
Bewegliche Güter, darunter	15.716	19.159	19.877	5,5
.Fahrzeuge, darunter	11.115	13.722	13.807	2,3

MASCHINENLEASING IN POLEN STARK NACHGEFRAGT

..Pkw und Nfz	7.171	9.373	9.079	-1,5
..Lkw über 3,5 t, Busse	3.839	4.220	4.591	10,6
..Übrige Straßenfahrzeuge	104	129	137	8,4
.Maschinen und Ausrüstungen	4.130	4.870	5.427	13,3
.IT-Ausrüstungen	207	227	255	14,3
.Flugzeuge, Schiffe, Eisenbahnen	177	237	274	17,7
.Übrige bewegliche Güter	88	105	114	10,2
Immobilien	214	223	244	11,3
Finanzierung insgesamt	15.930	19.382	20.121	5,5

1) Netto, Ungenauigkeiten durch Rundung; 2) Prognose; 3) Prognose 2019 zu 2018 auf Zloty-Basis

Quelle: Polnischer Leasingverband ZPL

Bis 2018 schöpfte Polen gut zwei Drittel der Mittel für 2014 bis 2020 aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union ab. Die Zeit drängt nun, um auch das letzte Drittel abzurufen, was einen weiteren Investitionsschub bedeutet.

Steuern begrenzen Pkw-Finanzierungen

Die steuerliche Absetzbarkeit von hochwertigen Firmen-Pkw wurde mit Wirkung von 1. Januar 2019 begrenzt. Leasingraten können seitdem nur noch bis zu einem Wert von rund 35.000 Euro als Kosten geltend gemacht werden. Daher war die Nachfrage nach teuren Pkw im 4. Quartal 2018 besonders hoch, um noch von den alten Regelungen mit unbegrenzten Beträgen zu profitieren. Im Jahr 2018 hatten Pkw und Nfz mit bis zu 3,5 Tonnen einen Anteil von fast der Hälfte an den Umsätzen der Leasingunternehmen (48,4 Prozent). Auf Zloty-Basis betrug der Zuwachs hier gegenüber 2017 rund 30,7 Prozent.

Bei Maschinen und Anlagen spielten 2018 Landmaschinen die wichtigste Rolle, die für 1.219 Millionen Euro überlassen wurden (auf Zloty-Basis +18,2 Prozent gegenüber 2017). Besonders dynamisch entwickelte sich die Nachfrage nach Baumaschinen mit 863 Millionen Euro (+45,4 Prozent). Maschinen zur Herstellung von Kunststoffen und zur Metallbearbeitung überließen Leasing-Gesellschaften für 756 Millionen Euro (+14,7 Prozent).

Ein besonders hoher Zuwachs ergab sich bei medizinischen Geräten auf 274 Millionen Euro (39,1 Prozent). Nahrungsmittelmaschinen wurden mit 171 Millionen Euro finanziert (+4,3 Prozent) und Druckereimaschinen mit 170 Millionen Euro (+1,7 Prozent). Bei den übrigen Maschinen und Anlagen ergab sich ein Zuwachs um 8,1 Prozent auf 1.418 Millionen Euro. Beim Leasing von Immobilien rückten 2018 Bürobauten in den Vordergrund.

Kreditvergabe spielt keine große Rolle

Die Leasinggesellschaften erwirtschafteten 2018 rund 86,6 Prozent des Umsatzes mit ihrem Kerngeschäft, den Leasingverträgen. Damit erzielten sie auf Zloty-Basis einen Zuwachs um 23,5 Prozent gegenüber 2017. Der Rest entfiel auf die Vergabe von Krediten (+11,6 Prozent). Für 2019 erwartet der ZPL einen leicht rückläufigen Leasinganteil auf 85,9 Prozent. Während der Wert der Leasingverträge auf 17,3 Milliarden Euro steigen soll (auf Zloty-Basis +4,7 Prozent), soll sich der der Kreditvereinbarungen auf 2,8 Milliarden Euro erhöhen (+11 Prozent).

Die Leasingbranche hatte Ende 2018 einen Gesamtwert von 34,4 Milliarden Euro in ihrem aktiven Portfolio gegenüber 28 Milliarden Euro Ende 2017. Auf Zloty-Basis entspricht das einem Zuwachs um 23 Prozent. Zum ZPL gehören 31 Unternehmen, darunter Leasinggesellschaften von Banken und Kfz-Herstellern. Diese setzten 2018 insgesamt 15,5 Milliar-




MASCHINENLEASING IN POLEN STARK NACHGEFRAGT

den Euro um. Der Differenzbetrag von 3,9 Milliarden Euro zu den oben angegebenen 19,4 Milliarden Euro (siehe Tabelle Umsätze der Leasingfirmen) beruht auf Schätzungen des ZPL zum Gesamtmarkt.

Inländische Gesellschaften haben eine starke Stellung. Den höchsten Umsatz erwirtschaftete 2018 mit 2,2 Milliarden Euro PKO Leasing S.A. der Sparkassenorganisation, gefolgt von der Grupa Idea Getin Leasing mit 1,8 Milliarden Euro, dem Europejski Fundusz Leasingowy S.A. mit 1,4 Milliarden Euro, mLeasing Sp.z o.o. mit 1,4 Milliarden Euro und anderen.

Die zahlenmäßig wichtigste Kundengruppe der Leasinggesellschaften sind kleine Unternehmen. Gut die Hälfte (52 Prozent) der Kunden waren laut ZPL Kleinbetriebe mit einem Jahresumsatz von maximal 1,2 Millionen Euro. Auf alle Firmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 4,7 Millionen Euro entfiel zusammen ein Anteil von 73 Prozent. Unternehmen mit einem Umsatz von über 4,7 Millionen Euro spielten mit 26 Prozent eine deutlich geringere Rolle. Individuelle Kunden (0,4 Prozent) und der öffentliche Sektor (0,04 Prozent) fielen dagegen kaum ins Gewicht.

Kontaktadresse

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Zwiazek Polskiego Leasingu (ZPL)	zpl@leasing.org.pl  , anna.polak@leasing.org.pl  , http://www.leasing.org.pl 	Verband des Polnischen Leasing

Mehr zu Polen finden Sie unter: <http://www.gtai.de/Polen>.


Mehr zu:

Polen
Finanzierung
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

MASCHINENLEASING IN POLEN STARK NACHGEFRAGT